



Liselotte-Nold-Schülerinnen helfen

Nachdem im März 2018 zum fünften Mal seit 2011 an der Liselotte-Nold-Schule eine Typisierung durchgeführt wurde, entstand bei den Auszubildenden der Beruflichen Schulen die Idee, auch einen Beitrag zu leisten. Da bot es sich an, in der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung für den Pausenverkauf zu sorgen. In den vergangenen vier Wochen wurde gebacken, geschnitten, gerührt, und es wurden selbstproduzierte Snacks verkauft, um etwas für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei zu erreichen. Mit aufgestockten 400 Euro tragen die Schülerinnen nun dazu bei, dass eine hohe Anzahl von jungen potenziellen Stammzellenspendern in Bayern gefunden werden kann. Für die „Zeit“-Spender selbst gab es gebackenes Knäckebrot, auch in Hasen- und Osterei-Form.

Foto: Heidemarie Wüst-Thum